

LUDWIG QUIDDE-STIFTUNG

JAHRESBERICHT

2018

IN VERWALTUNG DER DEUTSCHEN STIFTUNG FRIEDENSFORSCHUNG



1. Die Stiftung

Die Ludwig Quidde-Stiftung wurde im Jahr 2011 als unselbstständige Stiftung gegründet, weshalb sie den Namenszusatz „in Verwaltung der Deutschen Stiftung Friedensforschung“ trägt. Sie ist als gemeinnützig im Sinne der Abgabenordnung anerkannt. Sitz der Stiftung ist die Friedensstadt Osnabrück.

Die Ludwig Quidde-Stiftung ging aus der privaten Stiftung Dr. Torsten Quiddes hervor, durch die das Leben und Lebenswerk des deutschen Friedensnobelpreisträgers aus dem Jahr 1927, Ludwig Quidde, in Erinnerung gerufen werden soll.

Die Stiftung wurde mit dem Zweck gegründet, „Leben und Lebenswerk des Friedensnobelpreisträgers Ludwig Quidde zu erforschen sowie durch Fördermaßnahmen im Bereich der Friedens- und Konfliktforschung seinen Lebenszielen – Sicherung und Entfaltung von Frieden und Freiheit – zu dienen“ (§ 2 (1) der Satzung).

Der Stiftungszweck wird verwirklicht insbesondere durch den mit 5.000 Euro dotierten

Ludwig Quidde-Preis.

Der Preis wird in der Regel alle zwei Jahre verliehen und zeichnet eine das Leben oder das Lebenswerk Ludwig Quiddes betreffende Veröffentlichung oder eine herausragende wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet der Friedens- und Konfliktforschung oder der Freiheitsrechte aus.

Die Stiftung vergibt zudem einmalige oder laufende Zuschüsse

- für wissenschaftliche Arbeiten oder Tagungen, die das Leben oder Lebenswerk Ludwig Quiddes betreffen oder an seine Arbeiten zur historischen Friedensforschung und zum Völkerrecht anknüpfen,
- wissenschaftliche Arbeiten oder Tagungen auf dem Gebiet der Friedens- und Konfliktforschung oder der Freiheitsrechte

2. Der Vorstand

Die Ludwig Quidde-Stiftung hat einen eigenen Vorstand, der aus drei Mitgliedern besteht:

Der/die Vorsitzende und ein weiteres Mitglied des Vorstands der Deutschen Stiftung Friedensforschung sowie ein Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der DSF, das dem in § 2 der Satzung genannten Stiftungszweck verbunden ist.

Ende 2018 gehörten dem Vorstand folgende Personen an: Ende 2017 gehörten dem Vorstand folgende Personen an:

- **Prof. Dr. Ulrich Schneckener**, Vorsitzender des Vorstands der Deutschen Stiftung Friedensforschung
- **Prof. Dr. Andreas von Arnould**, Mitglied im Vorstand der Deutschen Stiftung Friedensforschung
- **Prof. em. Dr. Dr. h.c. Dieter Senghaas**, Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats; Professor am Institut für Interkulturelle und Internationale Studien, Universität Bremen.

Der Vorstand führt die laufenden Geschäfte der Ludwig Quidde-Stiftung und berichtet dem Stiftungsrat der DSF über die Erfüllung des Stiftungszwecks.

3. Projektförderung der Ludwig Quidde-Stiftung

Im Mittelpunkt der Stiftungsaktivitäten steht die Verleihung des Ludwig Quidde-Preises. Darüber hinaus besteht in Abhängigkeit von der Ertragslage auch die Möglichkeit, in begrenztem Umfang Fördermittel zur Unterstützung kleinerer Projekte wie Tagungen und Publikationen zur Verfügung zu stellen.

Im Jahr 2018 nahm die Stiftung keine Projekte in die Förderung auf.

4. Dritte Ausschreibung des Ludwig Quidde-Preises

Der Ludwig Quidde-Preis ruft das Lebenswerk von Ludwig Quidde in Erinnerung, der 1927 – gemeinsam mit dem französischen Pazifisten Ferdinand Buisson – für seine friedenspolitischen Verdienste als zweiter Deutscher den Friedensnobelpreis erhielt.

Der Ludwig Quidde-Preis ist mit 5.000 Euro dotiert und zeichnet Arbeiten über das Leben oder das Lebenswerk des Friedensnobelpreisträgers oder ein herausragendes wissenschaftliches Werk aus dem Bereich der Friedens- und Konfliktforschung, das in Verbindung mit dem Wirken Quiddes steht, aus.

Im Jahr 2017 schrieb die Stiftung den Ludwig Quidde-Preis zum dritten Mal aus. Im Berichtsjahr gingen 20 Nominierungen ein. Die Auswertung der Nominierungen durch die Jury konnte noch nicht abgeschlossen werden, weshalb die Bestimmung des/der Preisträger*in und die anschließende Preisverleihung erst in 2019 stattfinden werden.

Über die Auswahl der Preisträgerin/des Preisträgers entscheidet eine Jury, die sich aus vier Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern mit unterschiedlichen fachdisziplinären Ausrichtungen zusammensetzt.

Zur Auswahl des dritten Preisträgers berief die Stiftung folgende Jury:

- Prof. em. Dr. Jost Dülffer (Vorsitzender), Universität zu Köln
- Prof. Dr. Anna Geis, Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg
- Prof. Dr. Heike Krieger, FU Berlin
- Prof. Dr. Ulrich Schneckener, Vorsitzender des Vorstands der DSF

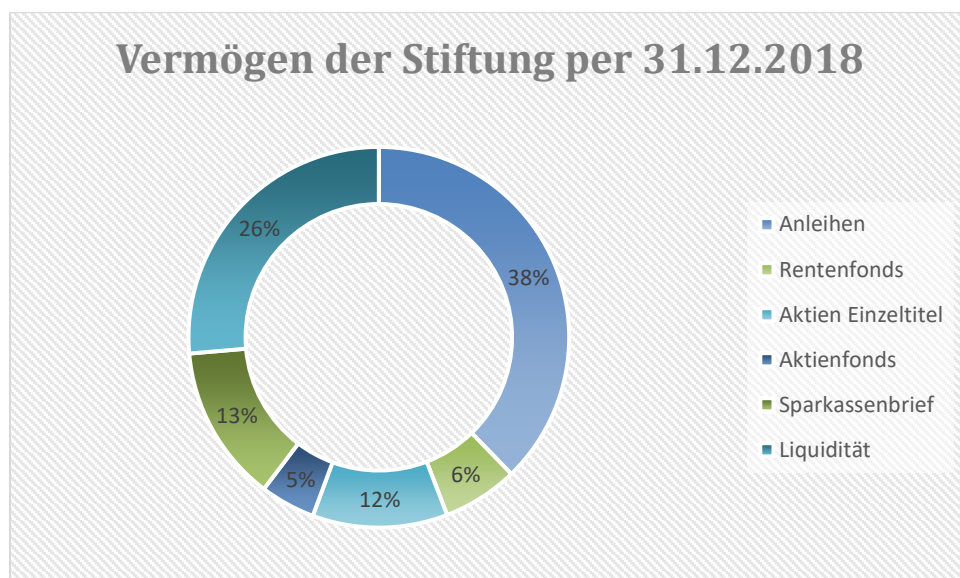
5. Finanz- und Wirtschaftsbericht

Die Vermögensanlage 2018

Das Vermögen der Ludwig Quidde-Stiftung wird treuhänderisch von der Deutschen Stiftung Friedensforschung verwaltet. Es besteht fast ausschließlich aus Wertpapieren bzw. Liquidität.

Das Vermögen ist entsprechend der Positivliste in festverzinslichen Wertpapieren, Aktien und einem Sparkassenbrief investiert. Zum 31. Dezember 2018 verteilt sich das Vermögen folgendermaßen auf die unterschiedlichen Anlageklassen:

Anleihen	85.075 €
Rentenfonds	14.450 €
Aktien Einzeltitel	25.874 €
Aktienfonds	10.556 €
Sparkassenbrief	30.000 €
Liquidität	59.416 €
SUMME	225.371 €



Der Jahresabschluss 2017

Die Bilanzsumme zum 31. Dezember 2018 beträgt 224 Tsd. Euro. Sie ist gegenüber dem Vorjahr um 4 Tsd. Euro (2,8 Prozent) gestiegen. Aufgrund von Fälligkeiten und Verkäufen bei Wertpapieren des Anlagevermögens erhöhte sich die Liquidität.

Auf der Passivseite ist die Veränderung der Bilanzsumme auf die Erhöhung des Stiftungskapitals durch den Jahresüberschuss zurückzuführen.

Die nachfolgende Tabelle zeigt in zusammengefasster Form und in Gegenüberstellung zu den entsprechenden Zahlen des Vorjahres die Entwicklung und den Stand der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2018.

	31.12.2018	31.12.2017
AKTIVA	EUR	EUR
A. Anlagevermögen	163.895,76	172.424,29
Finanzanlagen: Wertpapiere des Anlagevermögens	163.895,76	172.424,29
B. Umlaufvermögen	60.053,96	45.526,93
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	637,57	460,48
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	59.416,39	45.066,45
BILANZSUMME	223.949,72	217.951,22

	31.12.2018	31.12.2017
PASSIVA	EUR	EUR
A. Eigenkapital	223.887,51	217.697,48
Stiftungskapital	177.945,90	177.945,90
Ergebnisrücklage	39.751,58	36.812,67
Jahresergebnis	6.190,03	2.938,91
B. Verbindlichkeiten	62,21	253,74
Sonstige Verbindlichkeiten	62,21	253,74
BILANZSUMME	223.949,72	217.951,22

Der Jahresüberschuss war um 3.250 Euro höher als im Vorjahr. Zum einen lagen die Erträge aus Vermögensbewirtschaftung um 1.750 Euro über denen des Vorjahres und zum anderen wurden keine Mittel für die Projektförderung bewilligt (VJ: 1.500 Euro).

Die nachfolgende Tabelle zeigt in zusammengefasster Form und in Gegenüberstellung zu den entsprechenden Zahlen des Vorjahres die Entwicklung und den Stand der Ertragslage zum 31. Dezember 2018.

	2018	2017
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	EUR	EUR
Erträge aus Vermögensbewirtschaftung	6.645,64	4.750,82
Aufwendungen aus Vermögensbewirtschaftung	455,61	311,21
Ergebnis aus Vermögensbewirtschaftung	6.190,03	4.439,61
Ergebnis aus Verwaltung	0,00	-0,70
Jahresergebnis vor Erfüllung des Stiftungszweckes	6.190,03	4.438,91
Aufwendungen zur Erfüllung des Stiftungszweckes	0,00	1.500,00
Jahresergebnis	6.190,03	2.938,91